

UNTERRICHTSLERNFELDER FÜR DAS 1. AUSBILDUNGSJAHR

- Den eigenen Betrieb repräsentieren
- Nutzfahrzeuge pflegen und warten
- Güter verladen
- Die Betriebsbereitschaft des Motors und der elektrischen Anlagen prüfen

UNTERRICHTSLERNFELDER FÜR DAS 2. AUSBILDUNGSJAHR

- Routen und Touren für inländische Zielgebiete planen und durchführen
- Antriebsstrang nutzen, Fahrgestell und Räder überprüfen
- Funktion der Bremsanlage überprüfen
- Beförderungsablauf auftragsoptimiert gestalten

UNTERRICHTSLERNFELDER FÜR DAS 3. AUSBILDUNGSJAHR

- Routen und Touren in ausländische Zielgebiete planen und durchführen
- Kraftomnibusse im Linien- und Gelegenheitsverkehr
- Spezielle Güter transportieren
- Elektronische Geräte einsetzen und bedienen

BERUFSKRAFTFAHRER/ BERUFSKRAFTFAHRERINNEN

- führen Fahrten des Gütertransports bzw. Fahrten zur Beförderung von Personen im Reise- oder Personennahverkehr sicher und unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und umweltschonenden Aspekten durch
- wenden nationale und internationale Rechtsvorschriften und Sozialvorschriften des Straßenverkehrs an
- Kontrollieren, Warten und Pflegen die Fahrzeuge
- bereiten die Fahrzeuge für den Transport von Gütern oder die Beförderung von Personen vor, nehmen das Transportgut oder das Gepäck an, sichern die Ladung und prüfen die mitzuführenden Papiere
- ergreifen Maßnahmen zur Beseitigung von Störungen an Fahrzeugen
- verhalten sich bei Unfällen und Zwischenfällen situationsgerecht, insbesondere sichern sie Unfall- und Gefahrenstellen ab und leisten Erste Hilfe
- beschaffen Informationen, werten diese aus, stimmen Termine ab und organisieren die Fahrten unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte

BERUFSKRAFTFAHRERIN/ BERUFSKRAFTFAHRER

FACHRICHTUNGEN GÜTERVERKEHR/ PERSONENVERKEHR

BERUFSKOLLEG MITTE DER STADT ESSEN

Schwanenkampstr. 53
45127 Essen
Tel.: (0201) 2 45 11 30
Fax: (0201) 2 45 11 31
sekretariat@bkmitte-essen.de
<http://www.bkmitte-essen.de>



AUSBILDUNGSBERUF BERUFSKRAFTFAHRER/IN FACHRICHTUNG GÜTERVERKEHR

AUSBILDUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Berufsausbildungsvertrag
- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

DAUER

Die Regelausbildungszeit beträgt drei Jahre; unter bestimmten Voraussetzungen (Vorbildung, Notenschnitt etc.) ist eine Verkürzung auf zwei oder zweieinhalb Jahre möglich.

ABSCHLÜSSE

- Facharbeiterbrief
- Erfolgreicher Abschluss der Berufsausbildung kann je nach Vorbildung eine höhere allgemeinbildende Qualifikation vermitteln, z.B. Sekundarabschluss I oder Fachoberschulreife

WEITERQUALIFIZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

- Kraftverkehrsmeister/-in
- Verkehrsfachwirt/-in
- Bachelor of Engineering

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Nutzfahrzeugtechnik
- Fahrzeugkommunikationstechnik
- Beförderungsprozesse
- Ladungssicherung

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Die Ausbildung erfolgt in allen Bereichen lernfeldorientiert.

In den drei Ausbildungsjahren wird der Unterricht in Form eines Miniblocks durchgeführt. Hierbei findet an vier Tagen in der Woche (Montag bis Donnerstag) Unterricht statt, anschließend sind die Klassen für zwei Wochen in den Betrieben. Die Klassen der drei Jahrgänge wechseln sich also in einem Rhythmus von drei Wochen im Unterricht ab.

SO FINDEN SIE ZUM BERUFSKOLLEG MITTE DER STADT ESSEN:



ANSPRECHPARTNER

OStR Markus Moormann
Email: berufskraftfahrer@bkmitte-essen.de

Überreicht von: